

Luterbach

Schulort:	Kanton 1799: Luterbach	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Biberist	Kanton 2015:	Solothurn
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Luterbach	Gemeinde 2015:	Luterbach
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 107-108v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2426: Luterbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2426].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Luterbach (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) - Luterbach (Niedere Schule, Sonntagsschule, Normalschule, katholisch)			

Freyheit. Gleichheit

Beantwortung der fragen über den zustand Der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Lutterbach ist ein kleines dorf
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Eine eigene Gemeine eine eigene Kirchen Gemeine und Agentschafft
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig? Zu dem districks biberist kanton Solothurn
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Jnerhalb des Umkreises der nächsten Viertelstunde Liegen 36 häuser inerhalb des Umkreises Der zweythen 1. hauß
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Dazu gehoerüge hoff ist nur einen
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und Eine Viertelstunde von schulorthe enfernt
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Schulkinder sind 30. bis 40.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. Entfernung der benachbarten schulen Auf eine stunde sind
I.4.a Ihre Namen. Kriestetten zuchwill Subingen Deitingen
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Jn der Schule wird gelehrt Das Christenthum schreiben und lesen
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Jm Winter werden die schulen gehalten Ungefähr 20 Wochen im Somer alle sonntag 1. stunde
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? |[Seite 2] Schulbücher sind A B C lesbüchlein kathekysmus
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Vorschriften sind 10 Numeri nach der Normahl
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die schule dauret Täglich 5 stunde
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Die kinder sind 3 Klasen abgetheilt

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Schullehrer wurde bisher Von der Gemeine bestellt Von den Lehrer der Normal zu
Auf welche Weise? Solothurn
III.11.b Wie heißt er? Zu Vorunterrichtet und Gutgeheisen
III.11.c Wo ist er her? Joseph Schwaller ist Von Lutterbach
III.11.d Wie alt?
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? 33 Jahr alt ist leidig drey Jahre schullehrer
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? War allzeit in lutterbach Ein schumacher und Taglöhner
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Hat neben der schule gleiche Verrichtungen
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Kinder die die schule besuchen 30 oder 40
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Knaben Mägdchen im Winter und Somer gleich
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? ist keine stiftung
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? ist eingeführt Vonjedem Kinde 10 bazen

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.b	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	ist keines der schullehrer giebt die stube Ohne haußzins und sorgt Für die Erhaltung
IV.15.c	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.15.d	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt Ungefehr 20 Gulden Anholtz zwey Wägen eichernes holtz
IV.16.A	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Von der Gemeind 5. Kronen
IV.16.B	Schulgeldern? Stiftungen?	
IV.16.B.a	Gemeindekassen?	
IV.16.B.b	Kirchengütern?	
IV.16.B.c	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.d	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.e	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.f		
IV.16.B.g		
IV.16.B.h		

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 107-108v
Briefkopf	<u>Freyheit. Gleichheit</u> Beantwortung der fragen über den zustand Der Schulen
Transkriptionsdatum	03.12.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2426BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_107-108v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Luterbach</u>			
Konfession	<u>katholisch</u>	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780 <u>Solothurn</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Biberist</u>	Kanton 2015 <u>Solothurn</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Luterbach</u>	Amt 2000 <u>Wasseramt</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Luterbach</u>	Gemeinde 2015 <u>Luterbach</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000
Geo. Breite	<u>611474</u>			
Geo. Länge	<u>229450</u>			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Luterbach (ID: 3383)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Lesen Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		30 - 40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Luterbach (ID: 3514)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule, Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	1	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Nein	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7456)**

Name: Schwaller
 Vorname: Joseph
 Herkunft: Luterbach
 Konfession: katholisch
 Alter: 33
 Im Ort seit: 3 Jahren
 Geschlecht: Mann
 Lehrer seit: 3 Jahren
 Zivilstand: ledig
 Erstberuf: Schuster
 Hat er eine Familie? Nein
 Tagelöhner
 Anzahl Kinder:
 Zusatzberuf: Schuster
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Tagelöhner

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	30 - 40	
Kinder pro Jahr		
Kommentar		